

## Scheune

<http://new.bauforschung-bw.de/objekt/id/141124093914/>

ID: 141124093914

Datum: 06.12.2010

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Schmiedgasse
<b>Hausnummer:</b>	8
<b>Postleitzahl:</b>	74219
<b>Stadt-Teilort:</b>	Möckmühl-Ruchsen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Heilbronn (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Möckmühl
<b>Wohnplatz:</b>	Ruchsen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8125063016
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine
<b>Geo-Koordinaten:</b>	49,3180° nördliche Breite, 9,3802° östliche Länge

### Lage des Wohnplatzes

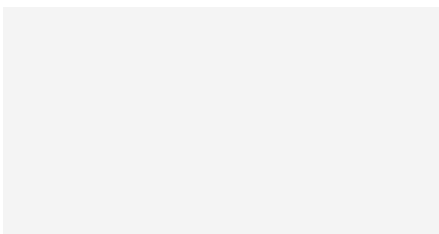


### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Scheune, nördlich Giebelseite/ Hofseite

**Abbildungsnachweis:**  
Bernhard Ott



**Bildbeschreibung:**  
Scheune, südliche Giebelseite

**Abbildungsnachweis:**  
Bernhard Ott



**Bildbeschreibung:**  
Scheune, östliche Traufseite/ Erweiterung



**Abbildungsnachweis:**  
Bernhard Ott

#### Objektbeziehungen

 keine

#### Umbauzuordnung

 keine

#### Bauphasen

##### **Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Die Scheune ist Teil des um die Mitte des 16. Jahrhunderts erbauten Gehöfts. Im 19. Jahrhundert wurde die Scheune nach Osten und Süden hin erweitert.

**1. Bauphase:** Vermutlich um die Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut.  
(1550)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Dorf

**Bauwerkstyp:**

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
- Scheune

**2. Bauphase:** Anbau und Erweiterung  
(1800 - 1899)

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Anbau

**3. Bauphase:** Abbruch genehmigt  
(2025)

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

### **Besitzer:in**

 *keine Angaben*

### **Zugeordnete Dokumentationen**

• Abbruchdokumentation

### **Beschreibung**

**Umgebung, Lage:** Die Scheune ist Teil eines Gehöfts, das sich in der Ortsmitte von Ruchsen befindet. Das Wohnstallhaus des Gehöfts steht giebelständig an der südlichen Schmiedgasse. Südlich davon und durch einen Hof getrennt, steht die Scheune. Zwischen den beiden Gebäuden befindet sich entlang der östlichen Grundstücksgrenze ein Holzschopf mit Schweineställen.

**Lagedetail:**

- Siedlung
  - Dorf

**Bauwerkstyp:**

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Breite Fachwerkscheune mit Satteldach; Ausfachungen mit Bruchsteinen und an wenigen Stellen mit Backsteinen gefüllt, Giebelseiten überwiegend verputzt; östliche Traufseite mit geringer Höhe aus Bruchsteinmauerwerk. Südliche Giebelseite mit großem Einfahrtstor; an der nordöstliche Seite vollständig aus Bruchsteinen gemauerter Bereich, Fenster und Tür mit Sandsteingewände.

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:**  *keine Angaben*

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** Südliche Giebelseite und Teil des Daches stark eingewachsen; Scheune nicht begehbar, da sie sich in einem schlechten Erhaltungszustand befindet.

**Bestand/Ausstattung:**  *keine Angaben*

### **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**

- Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
  - Backstein/Lehmziegel

- Bruchstein/Wacken
- Steinbau Mauerwerk
  - Bruchstein
- Mischbau
  - Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
- Dachform
  - Satteldach
- Holzgerüstbau
  - allgemein

**Konstruktion/Material:**

■ *keine Angaben*